



Eröffnung 1.-3. Mai 1987



Big Heavy Enduro Ride 1988



2-Rad-Arena 1988



Erste Stella 1990



Fahrfhof Wohlen Elektro-Autos 1991



3. Reise zur Isle of Man 1992



VSR-Prüfung 1993



AMS-Stand Hallen-Cross 1994

### 32 HIGHLIGHTS IN DEN 32 LETZTEN JAHREN

Es ist unglaublich, wie ein Leben so «verfliegt»: Es ist ein erfülltes Leben gewesen, durfte ich doch mein Hobby mit meinem Beruf kombinieren – es war mir sogar vergönnt, Pionierleistungen zu vollbringen. Die Bilder zeigen einen Querschnitt, jedes Jahr hat mehrere Höhepunkte gehabt. Ich habe jeweils auf dieser Mittelseite solche Höhepunkte geschildert, wie beispielsweise in der Zeitung von 2012 unsere Reise zur «Isle of Man» oder im letzten Jahr meine erste Reise in Rumänien.

Das besondere an meinem Beruf aus Berufung empfand ich als Teil einer grossen Familie: Töff-Fahrer (seit 1973 gehöre ich aktiv dazu) sind per «Du», in den 60er- und 70er-Jahren gehörten wir zu einer «aussterbenden Rasse»: Wer sich finanziell hochgeschafft hatte, tauschte das Armeleute-Vehikel in einen Wagen, indem die ganze Familie vom Wetter geschützt mitfahren konnte. Doch noch immer grüssen sich die Töff-Fahrer, abgesehen von ein paar hochnäsigen Herrenfahrern, die nur ihresgleichen grüssen! Schon früh entdeckte ich meine Liebe zum Gelände, später auch zur Rennpiste. Denn auf der Strasse wurde es immer enger, austoben war da nicht mehr angesagt. Und die eidgenössischen Tempolimiten nahmen jeden Spass am Hobby. 6 der 32 Bilder haben etwas mit dem Offroad-Fahren zu tun, weitere 6 mit der Rennstrecke. Daneben sind es teils touristische, teils gesellige Veranstaltungen. Fort- und Weiterbildungen im Zusammenhang mit unseren Berufsverbänden haben mich dauerhaft beschäftigt, als Teilnehmer wie als Instruktor bzw. Moderator wie man es heute nennt. Es ist die Arbeit mit den Menschen, die herausfordert und viele schöne Momente schafft. So fahre ich auch nach fast 40 Jahren mit derselben Motivation zu meiner Arbeit. Glücklicherweise wurde ich von Unfällen verschont, auch musste ich nie erleben, dass jemand aus meiner näheren Bekanntschaft das Leben auf der Strasse verlor. Natürlich hatte ich auch ab und zu Glück, denn niemand kann auf der Strasse fehlerfrei sein – dann ist es gut, wenn die anderen auch aufmerksam sind und helfen, Schlimmeres zu vermeiden. All dies möchte ich meinen Fahrern vermitteln und beibringen, während der Lernzeit sind wir eine Schicksalsgemeinschaft, wenn sie mich auf dem Soziussitz mitführen. Es ist meine Aufgabe als Lehrer, den Unterricht so zu gestalten, dass er für uns nicht eine Gefährdung darstellt. Dies ist mir fast ausnahmslos gelungen – Holz aalange!

Die «Stella Alpina» ist jedes Jahr wieder ein Highlight, auch die Rennstrecken-Veranstaltungen. Ganz speziell das Sicherheitstraining auf der Nürburgring-Nordschleife ist etwas mit bleibendem Nutzen. Wer ein richtiger Töff-Fan ist, sollte auch einmal in seinem Leben auf der «Isle of Man» gewesen sein. Diese Rennen sind für die Touristen noch viel gefährlicher als für die Rennfahrer, auch wenn es inzwischen mehr als 250 Tote gab in über 110 Jahren. Ich durfte in all den Jahren viele Freundschaften pflegen mit Leuten, die genau so engagiert waren wie ich, sei es als Töff-Händler, als Fahrlehrer oder auch als Prüfungsexperten. Alle wollten dasselbe: Dass wir unser Hobby möglichst lange und unversehrt geniessen dürfen. Und jeder tut das Beste dafür, was er an seiner Stelle tun kann. Ganz besonders geehrt fühle ich mich, dass ich das Erbe von Hans Stalder mit dem «I-love-Töff»-Kleber verwalten und ausbauen darf: Inzwischen verkaufen wir auch T-Shirt, aus Bio-Baumwolle, auf der ganzen Linie nachhaltig verarbeitet, von der Ernte der Baumwolle bis zum Druck für den Kunden. Das hat seinen Preis, aber es ist toll, etwas Gutes dafür getan zu haben! *Ich wünsche mir, noch lange ein Teil der Familie sein zu dürfen und der Gemeinschaft weiter zu dienen.*



1995 Nürburgring-Nordschleife



1996 Scooter Trophy Libyen



1997 2Rad-Stand: 10 Jahre



1998 Schl.-Nr. 500, Feier in St.Gallen



1999 Peraves. Rennstrecke Brünn



2000 32 Tage In Algerien



2001 Endurofahren auf Zypern



2002 15 Jahre Tramstr. Helfer-Fest

### 32 HIGHLIGHTS FROM 32 YEARS

It's incredible how a life just "flies by". I feel privileged to have enjoyed a fulfilled life, as I have been able to combine hobby and profession - and in some ways, I have even been blessed as a pioneer. The pictures show a cross-section of many years, each with its highlights. I have mentioned the highlights on this middle page, like the newspaper article of our trip to the "Isle of Man" in 2012, or my first trip to Romania last year.

The most wonderful thing about my career is that I have felt part of a big family: motorbike riders have always been on a first-name-basis (I am an active participant since 1973) and in the 60s and 70s we belonged to a "dying breed". As most people became more affluent, they substituted the "poor people's vehicle" with a car, as the whole family could join and no one got wet when it rained. But as for motorbike riders, we still greet each other when passing, except perhaps for a few riders who are only interested in their peers! Very early I discovered my love for off-road riding, later also for the race track. Especially as traffic rules became increasingly restrictive, there was no room left for wild riding. And federal speed limits took all the fun out of the hobby. 6 of the 32 pictures have to do with offroad riding, another 6 with track racing. Some pictures are more touristic, others are from social events. Further education and training in line with our professional associations have kept me busy, both as a participant and as an instructor, or "moderator" as they call it nowadays. I still enjoy working with people as this has given me so many beautiful moments. And after almost 40 years, I still do my work with the same motivation as on day one.

Fortunately I have been spared accidents, and I haven't had any fatalities among my acquaintances. Of course I have been lucky occasionally - remember because nobody is perfect - and there are moments when one is saved only by the vigilance and attention of others. All this and more is what I try to share with my learner riders. Because we also share our fate when I am their pillion rider. It has been my job as a teacher to structure the lessons so as not to pose a threat to either of us. In this point I have been successful almost without exception - "touch wood"!

The "Stella Alpina" is a highlight every year: The race track events, especially the safety training on the Nürburgring-Nordschleife, are events with lasting benefits. If you're a real motorcycle fan, you should also have been to the "Isle of Man" at least once in your life. These races are much more dangerous for the spectators than for the racing riders, even though there have been more than 250 deaths in over 110 years. In all these years I was able to foster many friendships with people who were just as committed as I was, be they motorbike dealers, riding instructors or even as exam experts. Everyone wants the same thing: to enjoy our hobby unharmed and as long as possible. And everyone does the best they can. I feel particularly honored to be able to manage and expand Hans Stalder's legacy by using the "I-love-Töff" sticker: In the meantime we also sell T-shirts, made of organic cotton, sustainably processed, from harvesting the cotton to printing the fabric for the customer. Everything has its price, but it is great to have been able to do something good! *I hope to continue being part of the family for many years to come, and continue serving our community.*

Besten Dank an Philip Bächtold, der mit bei der Übersetzung ins Englische geholfen hat.



2011 4. Reise zur Isle of Man



2012 Jubel-Jahr 25 Jahre



2013 Edy gewinnt TÖFF d. Jahres



2014 Down Under



2015 Neuer Stand SWISS-MOTO



2016 Neues Domizil



2017 Rennstrecke Most/CZ



2018 Mit Motorradreisen.ch in Rumänien